

Heckenschnitt-Kalender: Wann was erlaubt und sinnvoll ist

Wann darf die Hecke geschnitten werden – und wann tut es ihr gut? Der Überblick für Mecklenburg-Vorpommern nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz.

Zeitraum	Was erlaubt und sinnvoll ist
Januar - Februar	Beste Zeit für starke Rückschnitte und Verjüngung – an frostfreien Tagen. Radikalschnitt jetzt erledigen, ab März ist er verboten.
1. März - 30. Sept.	Gesetzliche Schonzeit (§ 39 BNatSchG): kein Radikalschnitt, kein Auf-den-Stock-Setzen, keine Rodung. Erlaubt: schonende Form- und Pflegeschnitte – vorher immer auf brütende Vögel prüfen!
Ende Juni	Idealer Formschnitt nach dem Johannistrieb – die Hecke bleibt bis zum Herbst in Form.
Ende August	Optional der zweite, leichter Formschnitt für akkurate Kanten.
Oktober - Dezember	Schonzeit vorbei: Rückschnitt und Verjüngung wieder erlaubt. Schnittgut fachgerecht entsorgen.

Je nach Heckenart

Hecke	Besonderheit
Liguster, Hainbuche	Sehr schnittverträglich – zwei Formschnitte pro Jahr sind ideal.
Thuja, Kirschlorbeer	Nie ins alte, unbelaubte Holz schneiden – dort treibt kaum etwas nach.
Buchsbaum	Bei bedecktem Himmel schneiden, sonst drohen Verbrennungen.

Heldentipp: An der Küste wachsen Hecken durch den Wind oft einseitig. Regelmäßiger Fachschnitt hält sie dicht – als Sicht- und Windschutz unbezahlbar. Wir übernehmen das gern: Schnitt zur richtigen Zeit, inklusive Entsorgung.